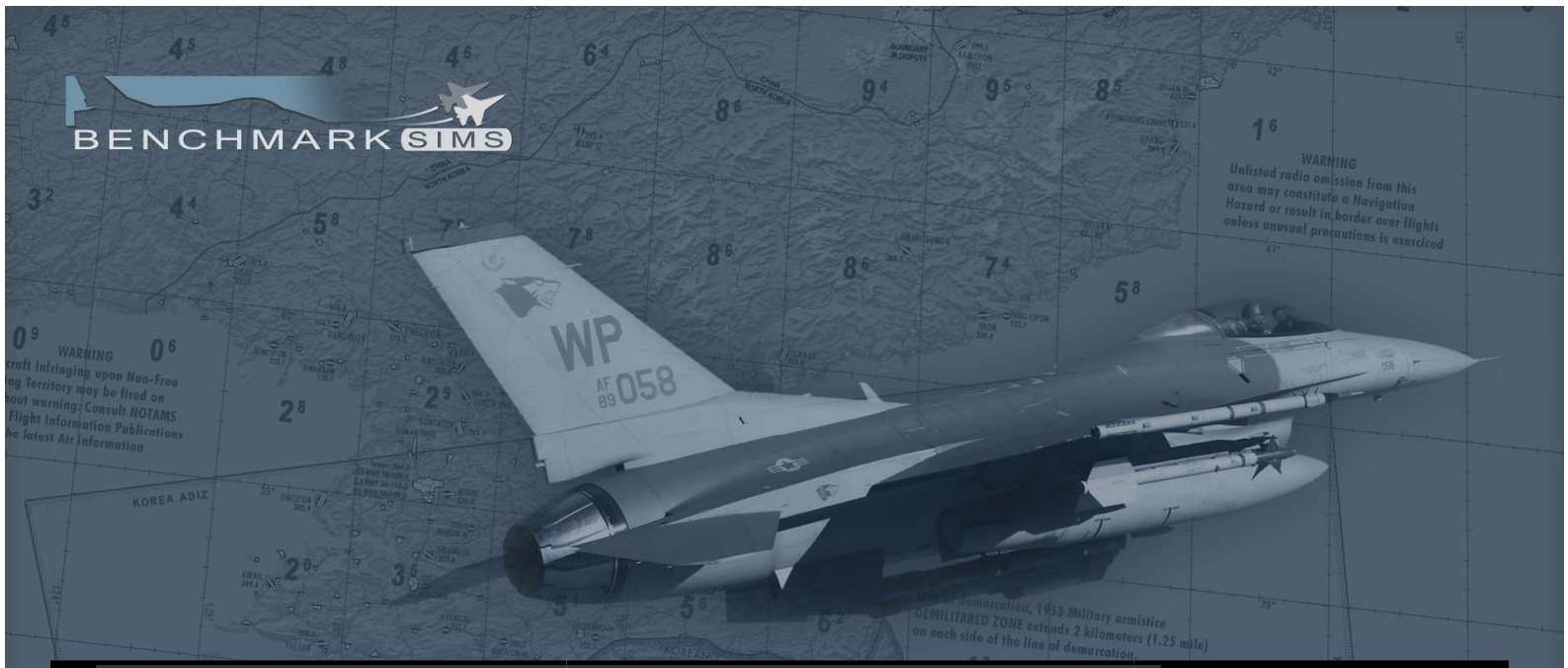
BENCHMARK SIMS



TASK FORCE BALKAN

War Story „IRON WOLF“

NATO-Evaluierung *„La scatola della verità“*

1st Glory Wings

Precise – Coordinated – On Time

November, 2021

Tactical Evaluation (TAC EVAL)

Task Force Balkan
1st Glory Wings
Camp 37
CASALE AB/Italy

-Commanding Officer-

DTG: 301200Znov17

Post-Flight Report des C/O zur Tactical Evaluation (TacEval)

“La scatola della verità”

Getreu dem militärstrategischen Grundsatz,

„Getrennt marschieren, vereint schlagen!“*,

führten die Kräfte des Geschwaders der 1st Glory Wings ihren Auftrag im Rahmen einer Taktischen Evaluierung aus.

Ging es bei dieser „Voraussetzung schaffenden taktischen Aktivität“ ursprünglich noch gegen Österreich, sorry Opasi und Stingray, s. **„Königgrätz“ – 03. Juli 1866**, so wurde diese gegen die Besatzungsmacht des fiktiven Inselstaates **„PANDORA“** in einer Composite Air Operation (COMAO) umgesetzt.

*Helmuth Graf von Moltke, (1800 - 1891), preußischer Generalfeldmarschall und Heerführer

RÜCKBLICK

Eine Woche vorher wurde bereits die nationale Vorprüfung, die „**Operational Readiness Evaluation“ (ORE)**, bestanden! Wir waren gut aufgestellt und hoch motiviert diese fordernde Zertifizierung auch unter den strengen Augen der NATO-Prüfer erfolgreich zu absolvieren.

AUSGANGSLAGE (Auszug)

Nach der Absetzung des Präsidenten der Republik Pandora, Erzbischof **Enosis**, und der Machtübernahme durch das Militär, antwortete die tunesische Regierung mit der Entsendung von regulären Truppen, diese zum Schutze der tunesischen Minderheit. Tunesien nutzte im Zuge dieser Operation die Anwesenheit ihrer militärisch überlegenen Kräfte zu einer völkerrechtswidrigen Besetzung der gesamten Insel. Menschenrechtsverletzungen (ethnischen Säuberungen) waren seit dem an der Tagesordnung!

Eine „Koalition der Willigen“, ein Zusammenschluss mehrere europäischer Staaten unter der Führung der **NATO** plant, nachdem Russland ein UN-Mandat mit einem Veto verhindert hat, mit Luftangriffen in den Konflikt einzugreifen**.**

„ResponsibilitytoProtect *(R2P) ist eine moralische Verpflichtung zum Handeln, somit wird der Grundsatz der Nichteinmischung in innerstaatliche Angelegenheiten außer Kraft gesetzt, dies rechtfertigt die kommenden Maßnahmen“,* so ein NATO-Sprecher.

RAHMENLAGE

AUFTRAG

- 1st GW plant und führt durch einen Angriff auf das HQ der Besatzungskräfte bei **SIGONELLA AB,** dies im Zuge einer COMAO-Mission unter Einbindung aller Spezialkräfte des Geschwaders.

Kräfteansatz

ROSTER

1. Cowboy1, SEAD, 0530Z: **Paladin, Hunter, Sneakpeek, Opasi**

2. Falcon1, Escort/TARCAP, 0531Z: **Keule, Frosty, Stingray, HT**

= Route "South"

3. Fury1, Strike1, 0540Z: **Caesar, Toschi, Cupra, Bluebird**

4. Lobo1, OCA, 0541Z: **Sparrow, Ice, Ghostrider, TheWitch**

5. Panther1, Escort, 0532Z: **Dro16, Slick**

= Route „North"

LAMEZIA TERME/PANTELLERIA AB and Ghostwalker (AWACS) by **Maj Ziri/Maj Sparrow**

Im Zuge der Auftragsumsetzung mussten die Ausfälle von **Cupra,** kurzfristig berufliche Verpflichtungen, und **Bluebird,** mit techn. Problemen, kompensiert werden**.**

Einzelaufträge an die Flights

1. **SEAD:** Ausschalten der SAM-Bedrohungen vom Typ SAM-4/5/10, S&D SAM-6, MANPAD´s, FireCan. Abschluss erster Maßnahmen **NLT: 0555Z.** Unterstützung Escort gem. Anforderung.

2. **Escort/TARCAP**: Bekämpfung aller missionskritischen Sicherungseinheiten,
   - Aufbau einer Cap-Area im Bereich „Inselmitte“ und Sicherung gegen mögliche Feindjäger von den Basen **BIRGI** und **PUNTA RAISI** (SP Heading West)

   = Herstellen der Luftherrschaft im östl. Teil von **PANDORA** für mind. 30 min

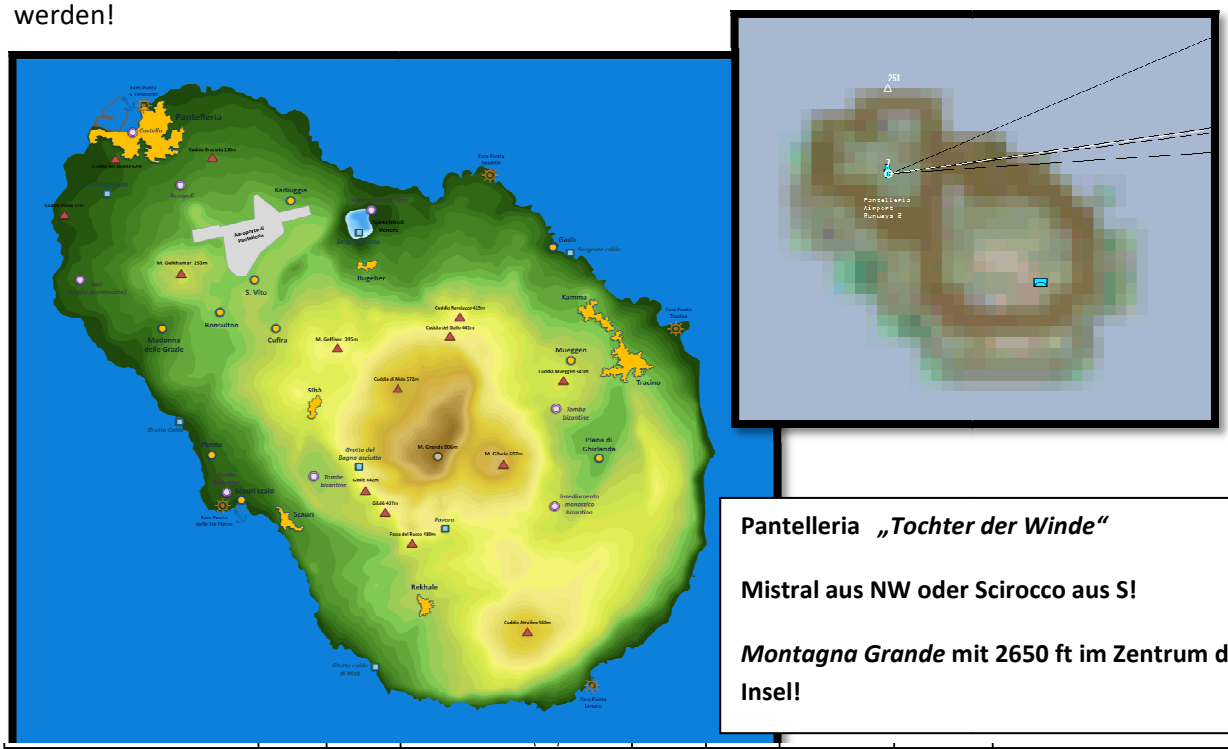
3. **OCA:** Angriff gegen das HQ bei **SIGONELLA** AB, Schwerpunkte dabei Gebäude, Hangars, Versorgungs- und Kommunikationseinrichtungen, Runways, Aprons
   TOT: Zeitversetzt „High Level“ – „NOE“ max. **+45 sec**. Beginn: **0605Z**

4. **Escort:** Begleitschutz auf der Nordroute für die Striker, Kampf gegen die nördlichen BARCAP-Einheiten, Sicherung gegen mögliche Su-27 auf **SIGONELLA** (vor und nach dem Bombenrun)

Wetterbedingungen

LAMEZIA TERME: POOR, AMB, 10°C/50° F
PANTELLERIA: INCLEMENT, RED, Wind 290°, 25 kts
TARGET-AREA „PANDORA“: FAIR, GRN

Die lies für den Endanflug auf **PANTELLERIA** keine guten Bedingungen erwarten, ILS-Approach bei 20 kts Seitenwind, fast 0-Sicht und ein für die Piloten unbekannter Platz … dies konnte noch spannend werden!



Pantelleria ***„Tochter der Winde“***

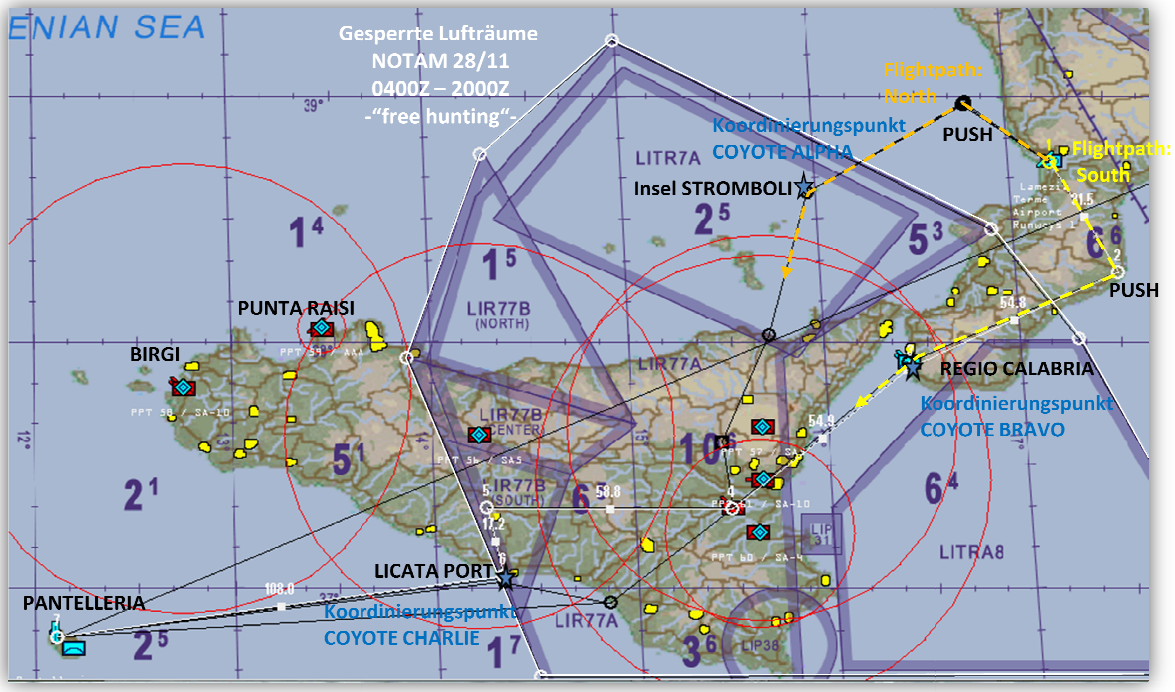
Mistral aus NW oder Scirocco aus S!

Montagna Grande **mit 2650 ft im Zentrum der Insel!**

PANTELLERIA	108 X	100	110.90 (**20L**)	——	118.45	**02** / 20 L / **R**	60	N 36° 48.005' E 12° 06.285'

Übungsgebiet

Flightpath (Routing)



EINSATZABLAUF/ERGEBNIS

Die Bereitstellung der Flugdaten erfolgte frühzeitig, die Flights hatten genügende Zeit sich auf den Auftrag vorzubereiten und ihre Einsatztaktik zu entwickeln.

Gesamtbriefing, Flightbriefing, Anmeldung, Rollbewegungen, Abflug und Einhaltung der Zeitvorgaben, alles lief nach Plan.

Die Chronologie des Einsatzes zeigt eine „bärenstarke" Leistung unserer SEAD-Teile mit **Paladin, Hunter, Sneakpeek und Opasi**! Alle Bedrohungen wurden zeitgerecht aus dem Weg geräumt, es gab keine Verluste durch gegnerische SAM-Systeme. Zusätzlich wurden noch die Teile im Luftkampf gefordert, dies ohne Fehl und Tadel.

Gentlemen, Anerkennung!

Die Striker mit den Flights **Fury** und **Lobo** konnten ihre Angriffe gem. den Zeitvorgaben durchführen, tolle Koordination, die befohlenen Ziele wurden in Teilen zerstört. Schade, dass Cupra und Bluebird nicht zum Einsatz kamen, diese „Feuerkraft" fehlte natürlich. Einziger Wermutstropfen, eine Runway wurde nicht zu 100% zerstört, dies nutzte der Gegner um schlagkräftige Fighter (Su-27) in die Luft zu bringen. Diese sollen noch Bestandteil der Bewertung werden.

Eine zusätzliche Ausschaltung der Fighter auf der Base, s. AFR von Sparrow, wäre noch das „I-Tüpfelchen", ein unmilitärischer aber verständlicher Begriff, gewesen.

Caesar, Toschi, Sparrow, Ice, TheWitch und Ghostrider, good job!

Es folgt die Bewertung der **Escort/TARCAP**-Teile.

Bereits frühzeitig wurden die Flights **Falcon** (Keule) und **Panther** (Dro16) in Luftkämpfe verwickelt. Der Gegner hatte zeitgleich vier BARCAP-Einheiten der Klassen MiG-29S und Su-27 in der Luft. Die Gesamtsituation (SA) war schwierig, wurden doch die tunesischen Truppen durch massive Lufttransporte unterstützt. Der Ausfall unseres „Auges" Ghostwalker (**Ziri**), erschwerte die Situation zusehends, es fehlte das gewohnte „Heranführen" an die Feindkräfte.

0608Z Ortszeit: Nach Auswertung der Flugdaten war die „gröbste Arbeit" bereits getan, wir hatte so etwas wie die „Luftherrschaft", die Striker verließen ihre Area bereits nach Süden in Richtung „RTB". Die restl. Teile sollten sich kurz darauf ebenfalls lösen, ein ruhiger Rückflug, ILS-Approach und dann in die Staffelbar, Siegesfeier, TacEval mit der Bestnote „excellent" bestanden…

Alles lief wie am „Schnürchen", wie geplant, sofern man dies ab dem ersten Schuss überhaupt sagen kann… aber ….

„Es gibt kein unbedingtes und ungetrübtes Glück, das länger als fünf Minuten dauert!"

Theodor Fontane (1819 - 1898), deutscher Schriftsteller und Journalist

Im Augenblick besteht vonseiten der NATO eine Nachrichtensperre zu den Vorfällen über **SIGONELLA**, ***Colonel Hiob*** hat mit seiner Kommission die Arbeit aufgenommen. Keine Mutmaßungen, keine voreilige Schuldzuweisung - wir warten den offiziellen Bericht ab!

Titel: „Nightmare over Sigonella"

Die taktische Bewertung der Auftragsumsetzung durch das NATO-Prüfteam und die damit verbundene Einstufung „Einsatzbereit j/n" steht ebenfalls noch aus. Stand by!

Aufgrund der Verlustrate, immerhin zwei Piloten des Geschwaders, die nur zum Teil zerstörte Rwy. sowie Probleme beim Approach, erwarte ich kein „Excellent" im Prüfbericht!

Der C/O

Persönliche Anmerkung

Für mich in der Vorbereitung und Durchführung ein fordernder Flugabend, den ich gerne mit allen Teilen beendet hätte. Es lief „bärenstark" an, dann allerdings verließ uns unser Glück.

Nichtsdestotrotz bin ich pers. mit dem Engagement aller Piloten mehr als zufrieden, unser SEAD konnte alle Erwartungen erfüllen, wir sind gut aufgestellt, die Ausbildung der letzten Monate zeigte sich in vielen Dingen positiv. Es gilt jetzt die Fehler zu analysieren und ggf. neu anzugreifen. Mein Dank an alle beteiligten Piloten, mir hat es Spaß gemacht mit Euch in diese „Evaluierung" zu gehen. Es läuft halt nicht immer rund, es gilt Tiefschläge wegzustecken, das Positive zu sehen und … neu anzugreifen. 2018 wartet mit neuen Herausforderungen auf uns!

„Stay tuned!"